Mundhalle eG

Hinter der jungen Hamburger Genossenschaft Mundhalle steckt eine breitgefächerte Interessen- und Arbeitsgemeinschaft, in der sich mittlerweile an die 70 lokal ansässige Akteur*innen aus den Bereichen Kunst, Handwerk, Design, Kreativwirtschaft und Kultur zusammenfinden.

Ursprünglich in einer Werkhalle in Rothenburgsort beheimatet, hat sich unser interdisziplinärer, zu Beginn noch loser Verbund schnell zu einer umfangreich vernetzten und solidarischen Gemeinschaft entwickelt. Unser Zusammenschluss agiert derzeit – befristet bis Ende Februar 2023 – am Standort des ehemaligen Cruise Center HafenCity in einer offen gehaltenen temporären Raumstruktur auf über 1400 Quadratmetern Hallenfläche. Seit Anfang 2021 wird hier in unterschiedlichsten Werkstätten, Studios, Ateliers sowie an Digitalarbeitsplätzen und auf Projekt- bzw. Ausstellungsflächen gewerke- und genreübergreifend entwickelt, experimentiert, produziert und diskutiert.

Das berufliche Spektrum der in der Mundhalle vertretenen Personen reicht von Studierenden über Soloselbstständige, Freiberufliche oder Handwerksmeister*innen bis hin zu Unternehmer*innen. Unser gemeinsames Anliegen ist es, selbstverwaltete Gestaltungs- und Arbeitsräume zu schaffen, welche langfristig verfügbar, für die Nutzer*innen finanziell tragbar und trotzdem innerstädtisch angebunden sind – ohne dem Immobilienmarkt und seinen wirtschaftlichen Interessen unterworfen zu sein.

Um die zu diesem Zweck notwendige strukturelle und finanzielle Handlungsfähigkeit zu erlangen und zugleich Entscheidungsprozesse transparent zu gestalten, haben wir 2020 die Mundhalle eG gegründet.

Ein synergetischer Austausch von Ressourcen, Fertigkeiten und Lösungsideen ist Teil unserer Idee eines gemeinsam Arbeitens. Unseren Arbeitsort möchten wir als Begegnungsort denken, der diskursive Räume öffnet und zu emanzipatorischem Handeln einlädt. Wir möchten Hamburgs Stadtkultur durch offene Kunst- und Kulturangebote und eine partizipative Produktionskultur bereichern und den Stadtraum aktiv mitgestalten. Deshalb streben wir in unserem Handeln auch stets einen direkten Austausch mit der unmittelbaren Nachbarschaft an.

Lokal arbeitet die Mundhalle u.a. mit der HafenCity GmbH und dem Verein *Kunst und Kultur in der Hafencity e.V.* (Imagine The City) zusammen, um Kunst- und Kulturangebote im Stadtteil zu ermöglichen. Unter Anderem wurden Positionen der Ausstellungsreihe *The Gate* in unseren Räumlichkeiten gezeigt.

Außerdem hat die Mundhalle im Sommer 2021 bereits zu einem 2-wöchigen selbst kuratierten Kunst- und Veranstaltungsprogramm mit Ausstellungen, Workshops und Performances im Rahmen des Hamburger Kultursommers eingeladen. In verschiedenen Workshops konnten Interessierte unter anderem Holzbearbeitungstechniken direkt von Handwerker*innen der Mundhalle erlernen und gemeinsam mit Künstler*innen in den Schaffensprozess und Kurations-Alltag eintauchen. In 2022 wurden im Rahmen eines Workshopfestivals Kinder und Jugendliche dazu eingeladen in Workshops die Akteur*innen der Mundhalle und ihre Gewerke kennenzulernen. Eine Ausstellung der erarbeiteten Kunstwerke und Produkte lud Familien und Stadtgesellschaft zum Tag der offenen Tür in der Mundhalle. Im Dezember 2021 wurde zu einem partizipativen Markt (»Wintermundbasar«) auf der Außenfläche eingeladen. Nachbar*innen und Freund*innen der Mundhalle konnten eigene Produkte zeigen und die Besucher*innen an ihren Fertigkeiten teilhaben lassen. Durch geführte Hallen-Besichtigungen gewannen die Gäste einen Einblick in das Projekt und die Räumlichkeiten der Mundhalle. In 2022 fand der Markt erneut in einer kleineren Variante statt.

Die Genossenschaft verfügt über ein aktives Netzwerk, welches sich ausgehend vom Hamburger Osten über das gesamte Stadtgebiet erstreckt.

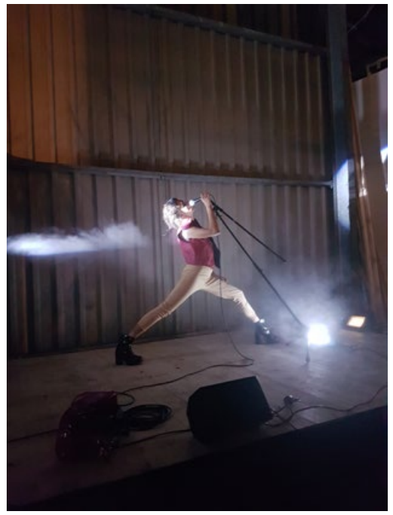
Die Mundhalle eG bündelt in kleiner Dimension die Kernkompetenzen Hamburgs an einem Ort und entwickelt so als Produktions- und Kulturstätte und vor allem als integrierter Teil der Nachbarschaft ein zukunftsfähiges Konzept von Arbeit, Produktion und Gemeinschaft.

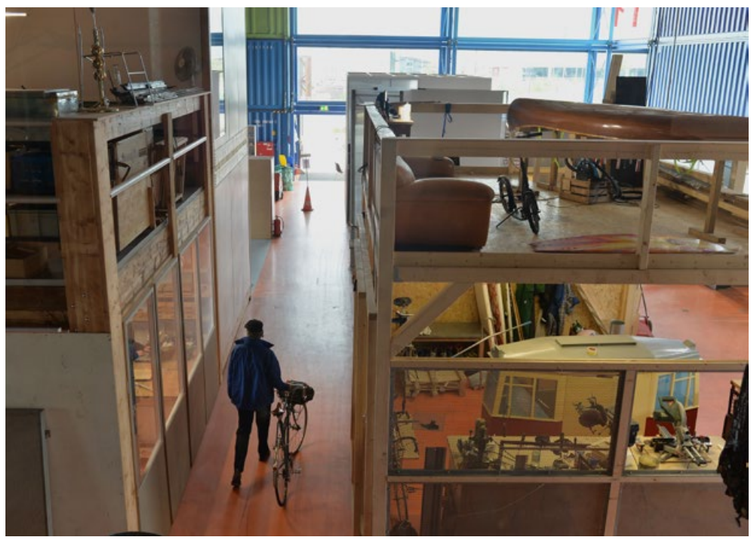
ARBEITSBEREICHE

HANDWERK / TECHNIK
- Baumpflege
- Boots- und Schiffsbau
- Fahrradbau
- Fassadenmapping
- Fernmeldeanlagenelektronik
- Hochfrequenztechnik
- Kaffeerösterei
- Korb- & Flechtwerkgestaltung
- Lautsprecherproduktion und Verleih
- Medientechnik
- Outdoor-Catering
- Rapid Prototyping 3D Druck
- Tapetendruck
- Tiny House Innovation / Prototyping
- (Kunst-)Tischlerei
- Vinyl-Handel und Recycling
- Zimmerei

FREIE KUNST
- Installation
- Kunst im öffentlichen Raum
- Lichtkunst
- Malerei
- Medienkunst
- Performance
- Robotik und künstliche Intelligenz
- Skulptur / Bildhauerei
- Sound Art
- Video und Animation

KREATIVWIRTSCHAFT
- Artdirektion
- Ausstellungsdesign
- Bühnenbild
- Grafikdesign
- Film
- Fotografie
- Informatik
- Innenarchitektur
- Mode- / Kostümdesign
- Möbelbau
- Produktdesign
- Redaktion
- Servicedesign
- Social Design
- Textildesign
- Webdesign





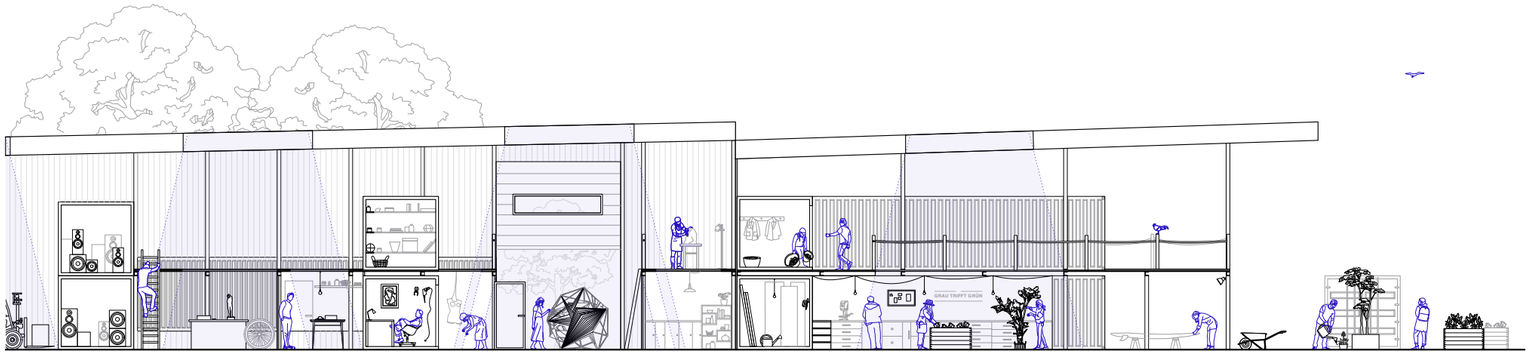
IDEEN FÜR EINEN NEUEN ORT

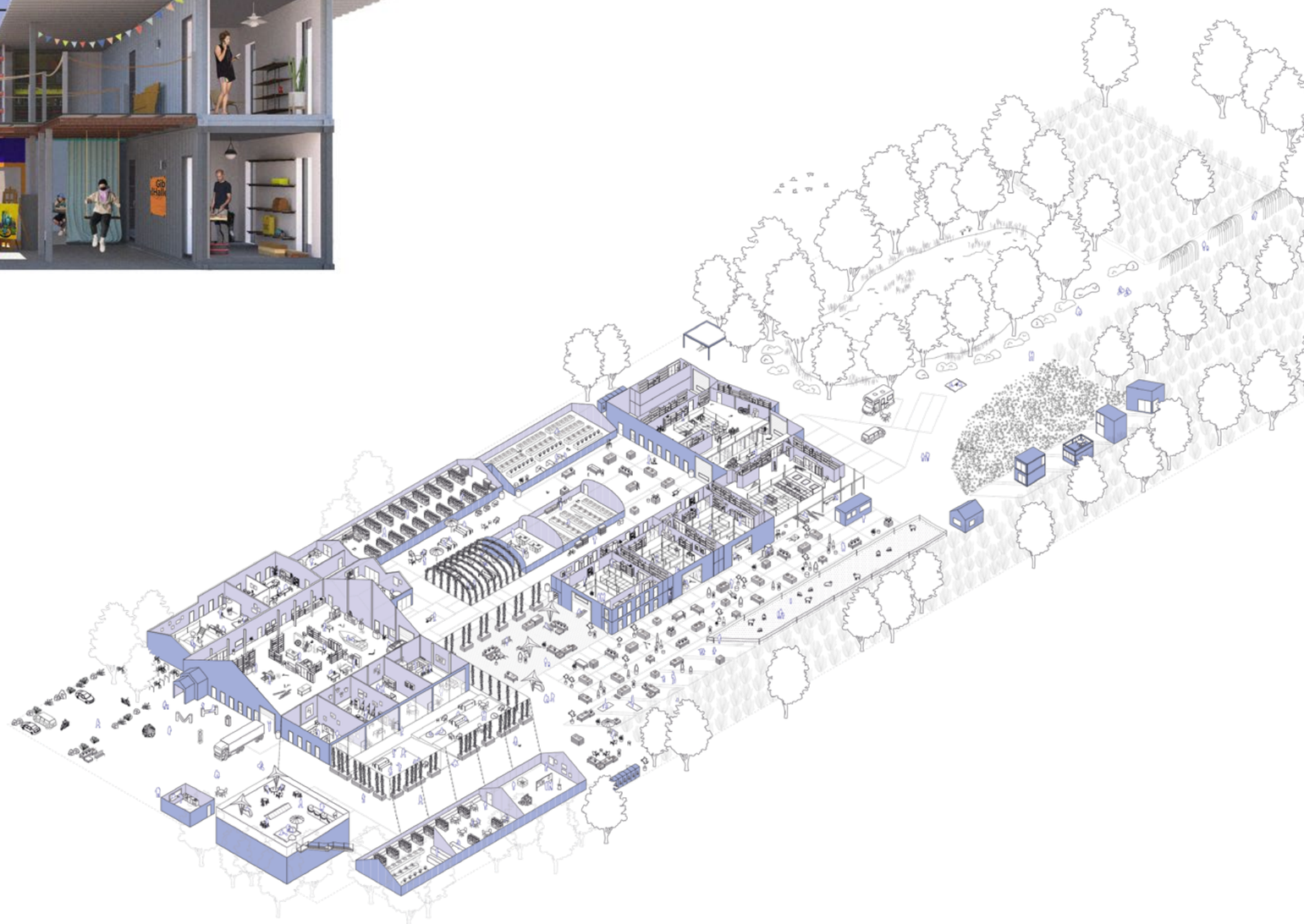
Die Genossenschaft sieht sich in der Lage, auf Basis einer kostengünstigen Miete, ein tragfähiges Nutzungs- und Finanzierungskonzept zu entwickeln und einen neuen Ort zusammen mit den bereits verorteten Akteur*innen und Institutionen zu denken als auch für die Stadtgesellschaft zugänglich zu machen. So ist es z.B. vorstellbar, dass sowohl integrative Stadtteilfeste, Flohmärkte o.ä. organisiert werden können.

Folgende Projektideen wollen wir außerdem an einem neuen Ort umsetzen und weiterdenken:

- Workshops aus den Bereichen Kunst, Design, Technik, Handwerk und Landwirtschaft
- Offene Veranstaltungen wie z.B. Flohmarkt oder Tag der offenen Tür
- Zukunftsorientierte Ideenentwicklung für nachhaltige Recycling- und Energiekonzepte in den Produktionsstätten mit *localize energy GmbH*
- Ideenentwicklung an der Schnittstelle Kunst und Wissenschaft / Kooperation und Residenz-Programm mit *Vast Forward GmbH* zum Thema Nachhaltigkeit in der Kunst
- Innovative *urban gardening* Projekte und Weidenanbau mit *Flechtwerk*
- Inklusive Kooperationen mit der *Evangelischen Stiftung Alsterdorf* im Bereich Kunst und Handwerk oder der *ARINET GmbH* im Bereich Landwirtschaft
- Vielseitiges Ausstellungsprogramm, kuratiert durch den Verein der Mundhalle *(H)allen e.V. - Möglichkeitsräume für Kunst und Stadtgestaltung in Hamburg*

Am Beispiel des Grundstücks und den Bestandsbauten der ehemaligen Gärtnerei Brinkmann in Moorfleet wurde von Selina Nickelsen und Anna Krahl, Masterstudierende der HCU, zusammen mit den Mitgliedern der Mundhalle eG ein nachhaltiges Nutzungskonzept erarbeitet, welches die Potentiale der Genossenschaft mit ihren Visionen aufzeigt. Ideen dieses Konzeptes können auf andere Grundstücke adaptiert werden.



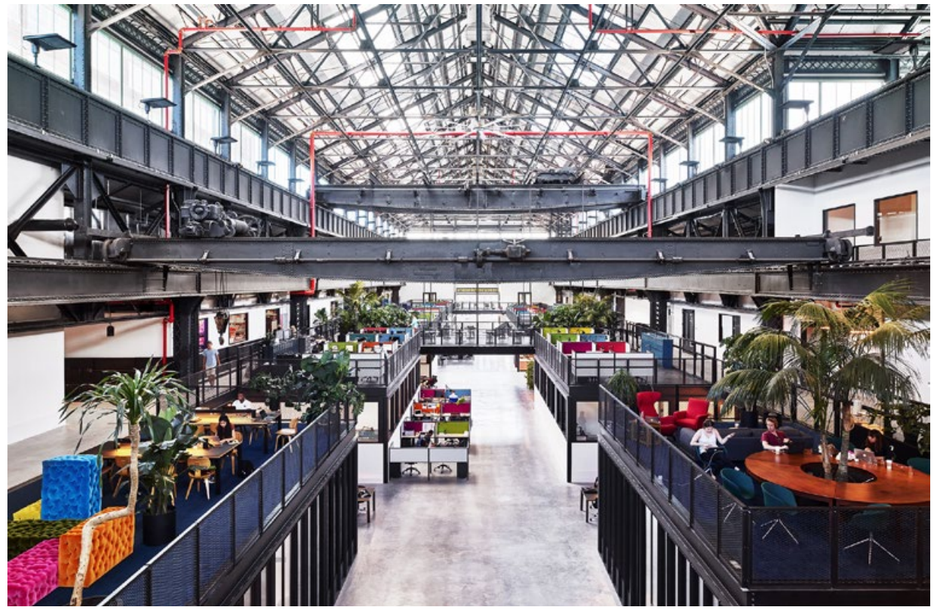


Zeichnungen & Foto-Montage: © by Anna Krahl und Selina Nickelsen

VERGLEICHBARE PROJEKTE

Floating University (Berlin) ↓

NSDM (Amsterdam) ↑



← New Lab (New York)

© Mundhalle eG
20.12.2022
mundhalle.de
info@mundhalle.de
Hübenerstraße 55 – 60
20457 Hamburg

WIR BRAUCHEN EINEN NEUEN ORT!

Wir sind wieder auf der Suche nach einem neuen Ort, an dem wir ab Februar / März 2023 das Projekt Mundhalle weiter umsetzen können – denn das Weiterbestehen der Genossenschaft ist maßgeblich davon abhängig, ob ein neuer und langfristig verfügbarer Ort gefunden wird. Wir sind auf Hilfe angewiesen!

Zum 28.02.2023 müssen wir aus der jetzigen Halle ausziehen. Daher sucht die Mundhalle eG dringend eine neue Halle bzw. einen neuen Ort (Spezifikationen siehe unten). Wir freuen uns über jede Unterstützung, jeden Hinweis oder jeden Kontakt.

→ vorstand@mundhalle.de

Spezifikationen:

— Überdachte Nutzfläche (1200m² – 3000m²)
  + nutzbare Außenfläche (variabel)
— mit Andienungsflächen, Mindesthöhe: 3,30 m
— neben großen Räumlichkeiten auch einzelne Räume (möglichst beheizbar)
— möglichst innerstädtisch bzw. gut angebunden
— offen für Kooperationen bzw. Flächenteilungen

WIR BRAUCHEN NOCH MEHR SUPPORTER*INNEN!

Die Mundhalle eG sucht Unterstützer*innen! Als investierendes Mitglied können sie uns dabei unterstützen, unsere Pläne in die Tat umzusetzen. Sowohl für das dauerhafte Bestehen und die Entwicklung der Genossenschaft, als auch für den zukünftigen Umbau bzw. Neubau eines langfristigen Arbeitsortes brauchen wir Grundkapital.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Vorhaben unterstützen. Sie können Teil der Mundhalle eG werden, indem sie Anteile zeichnen (mind. 1 Anteil á 250 €) und somit investierendes Mitglied werden. Wenden Sie sich bei Interesse und Fragen jeder Zeit per Mail an uns.

→ vorstand@mundhalle.de

COPYRIGHT: Die in dieser Präsentation schriftlich dokumentierten Gedanken und Vorschläge sind geistiges Eigentum der Mundhalle eG (Fotografien von Bina Engel, Joseph Ruben Heicks, Gertje König und von weiteren Mitgliedern der Mundhalle) und unterliegen den geltenden Bestimmungen des Urheber- und Geschmacksmustergesetzes. Die unautorisierte Nutzung, die Weitergabe an Dritte sowie die ganze oder teilweise Vervielfältigung sind nicht gestattet.